

Dr. Rebecca Komischke
Zahnärztin und
Aligner Expertin,
Medebach.

Schon seit über 18 Jahren beschäftige ich mich als Allgemeinzahnärztin mit der Kieferorthopädie und habe vor 14 Jahren meine Leidenschaft für die Alignertherapie entdeckt. 2008 war diese auf dem Land etwas ganz Exotisches und weder meine Patienten noch mein Personal kannten diese Behandlungsoption. Aber ich bin meiner Vision gefolgt, habe immer mehr Patienten von dem Vorteil der Alignertherapie überzeugen und inzwischen unzähligen Patienten zu einem schönen Lächeln verhelfen können – ohne Schmerzen und größere zahnärztliche Eingriffe. So konnte ich auch die Zahnstellung erwachsener Patienten korrigieren.

Wie ich im Laufe der Jahre feststellen durfte, ist die kieferorthopädische Behandlung erwachsener Patienten in gewisser Hinsicht anders, als die von Jugendlichen: Bei jugendlichen Patienten wird immer das eugnathe Gebiss nach Andrews angestrebt, und wir haben Wachstum, mit dem wir arbeiten können. Dahingegen müssen wir beim erwachsenen Patienten oft Kompromisse eingehen, vor allem hinsichtlich der Bisslage, da das skelettale Wachstum abgeschlossen ist und wir nur orthodontisch tätig werden können. Diese Patienten kommen immer mit einem „Chief Complaint“, und man muss gemeinsam den richtigen Therapieansatz finden, um zu einem für beide Seiten zufriedenstellenden Ergebnis zu kommen. Getrieben von Social Media haben die Patienten zumeist genaue Vorstellungen, wie ihr Lächeln gestaltet werden soll. So reicht die Korrektur der Zahnstellung alleine meist nicht aus, um ästhetische Ergebnisse zu erzielen. Deshalb wende ich schon seit vielen Jahren den therapeutischen Ansatz des sogenannten „Align-Bleach-Bond“ an.

Bei dieser Therapie wird genauestens darauf geachtet, dass die „envelope of function“ während der Zahnkorrektur hergestellt wird. Das bedeutet: Keine statischen Kontakte der Inzisivi und eine Protrusionsbahn, die steil genug ist, damit die Seitenzähne möglichst

INHALT

03

Editorial

Dr. Rebecca Komischke

06

Frontzahnästhetik bei Nichtanlagen

Dr. Nadja Tzinis, M.Sc.,

Dr. Tijana Leventic, M.Sc.



10

4-Quadranten-Rehabilitation im Fokus der Ästhetik, Phonetik und Funktion

Dr. Sven Egger, M.Sc., M.Sc.,

ZTM Christian Berg



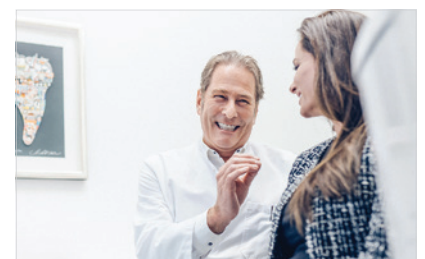
14

Oase in den Schweizer Alpen

16

Schöne Zähne zum geringen Preis – das wird meistens teuer

Ein Interview mit Dr. Martin Jörgens



schnell in der Bewegung nach vorne diskludieren, um einer übermäßigen Attrition des Zahnschmelzes der Okklusalfäche der Molaren aus dem Wege zu gehen (Align). Während des Alignments wird die Zahnfarbe des Patienten durch ein Bleaching in den Alignerschienen aufgehellt. Hierfür lasse ich die Patienten nach genauester Einweisung jede Nacht 16%iges Carbamidperoxid für zwei Wochen in ihre Schienen einfüllen (Bleach). Ist die Frontzahnstellung korrigiert und sind die Zähne zufriedenstellend aufgehellt, kann am Ende der Behandlung die Zahnform der Inzisivi, die sich im Laufe der Zeit durch die Zahnfehlstellung und die dazugehörige Störung der Protrusion ungleichmäßig abgenutzt haben, mit Composite dauerhaft und minimalinvasiv korrigiert werden (Bond).

Ein anderer ästhetischer Faktor ist der Bukkalridor: Bei fast jedem Erwachsenen gibt es eine transversale Enge im Bereich der Prämolaren, die, wenn sie leicht expandiert wird, zu einem breiteren und ästhetischeren Lächeln führt. Zu guter Letzt ist ein schöner gleichmäßiger Gingivaverlauf unerlässlich, um ein rundum gelungenes Ergebnis zu erzeugen, sodass ich regelmäßig Frontzähne chirurgisch verlängere oder gingivoplastisch abdecke.

Die ästhetische Behandlung ist und bleibt komplex. Aligner mögen in aller Munde sein, sind aber als alleinige Therapie beim Erwachsenen selten ausreichend. Der eine oder andere von uns mag mit bloßem Auge sehen können, was beim Patienten zu tun ist. Es gibt aber auch, dank der Digitalisierung der Zahnmedizin, tolle Apps, die uns durchaus bei unserer Planung und auch bei der Beratung des Patienten helfen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Gestalten des neuen Lächelns Ihrer Patienten.

Ihre Dr. Rebecca Komischke
Zahnärztin und Aligner Expertin
Medebach

ANZEIGE



Sie können schreiben?
Kontaktieren Sie uns.

dentalautoren.de

Dentale Schreibtalente gesucht!

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de



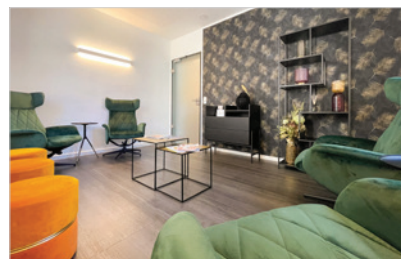
INHALT

20
Events

22
Hersteller

24
Injizieren statt Schichten
Kerstin Behle

28
Eine Zahnarztpraxis im Fachwerk-
haus zwischen Rosen und Savanne
Nadja Reichert



32
„Jeder Zahnarzt sollte funktionell
und ästhetisch arbeiten“
Ein Interview mit Dr. Dorothee Jarleton



36
Sprechen Sie die Sprache Ihrer
Mitarbeitenden?
Ana Pereira

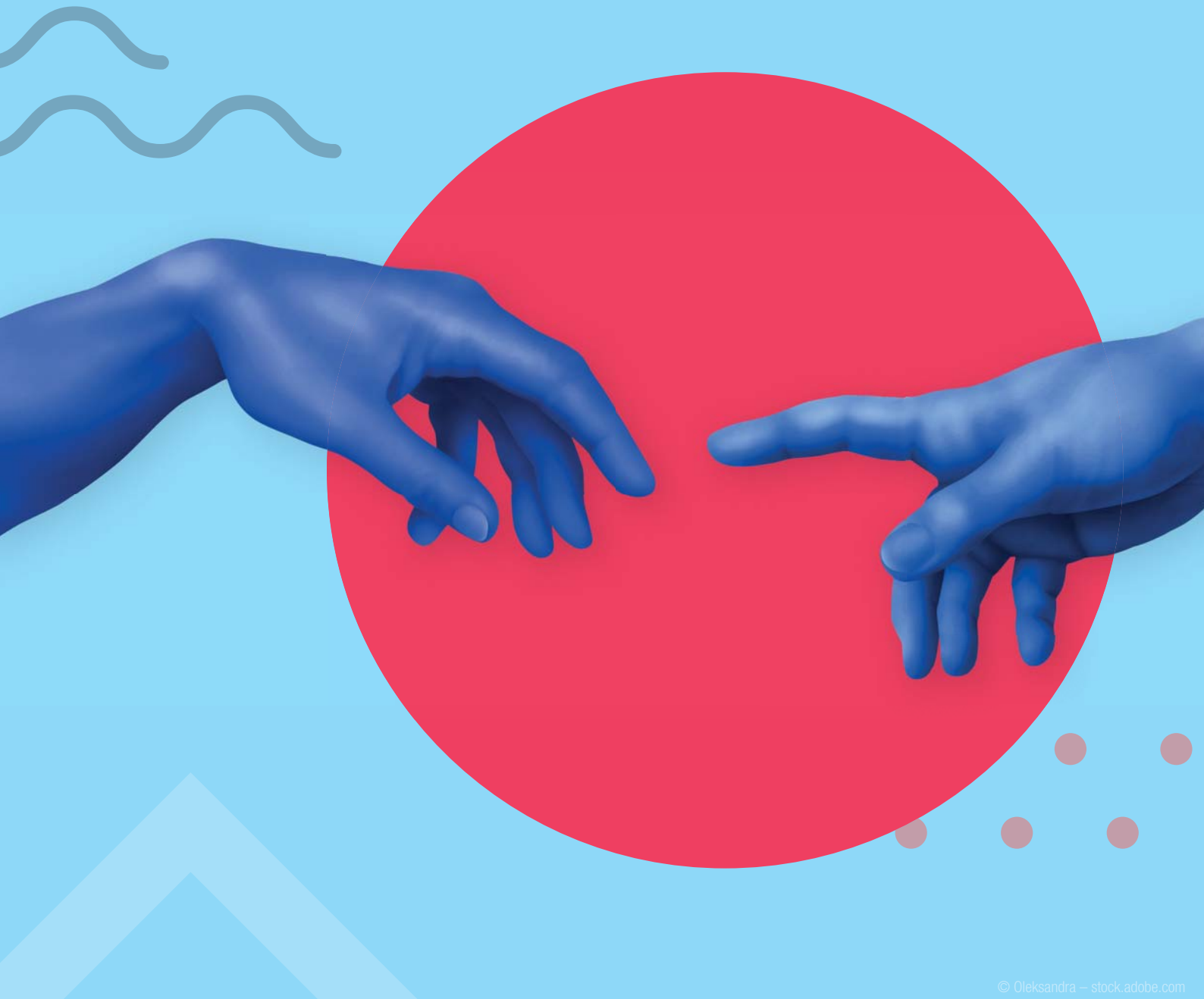
42
Events + Impressum



ZWP STUDY CLUB
zwpstudyclub.de

Click & Meet

garantiert virenfrei.



© Oleksandra – stock.adobe.com